

Alumni-Newsletter

Ausgabe 1

20.12.2011

Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Liebe Alumnae, Liebe Alumni

Rückblickend auf das auslaufende Jahr 2011 war dieses ein sehr erfolgreiches Jahr für das neu gegründete Alumni-Netzwerk am Institut für Auslandsgermanistik/deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Zahlreiche Alumnae/Alumni sind dem Netzwerk beigetreten und haben sich bereit erklärt, sich aktiv am Netzwerk zu beteiligen und mitzuhelfen neue Ziele zusammen mit dem Alumni-Team in Angriff zu nehmen. Retrospektiv bleibt dabei als besonde-

rer Mosaikstein das erste Alumni-Treffen in unserer Erinnerung. Dieses Treffen—welches vom 05.-09. Oktober in Jena stattfand—war ein erfolgreicher Startpunkt und verspricht eine gute Basis für die weitere Entwicklung des Netzwerkes zu sein.

Das Alumni-Team wünscht Ihnen schöne, besinnliche, fröhliche, erholsame, entspannende Weihnachtstage und alles Gute für ein tolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. In diesem Sinne möchten wir uns bei Ihnen für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken.



Ihr Alumni-Team



Themen in dieser Ausgabe:

- ERSTES ALUMNI-TREFFEN DAF/DAZ
- ARBEITSSTELLE FÜR LEHRWERKFORSCHUNG UND MATERIALIENENTWICKLUNG

Weitere Alumni zur Vernetzung gesucht!

Das Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sucht seine Absolventen und Absolventinnen (BA, MA, M.A.) für den weiteren Ausbau des Alumni-Netzwerkes, um mit ihnen auch nach erfolgreichem Studium weiter im Kontakt zu bleiben.

Wenn Sie weitere Personen kennen, die ihr Studium an unserem Institut abgeschlossen haben, laden Sie sie bitte recht herzlich ein an unserem Netzwerk zu partizipieren. Wir würden uns über die kurze E-Mail an daf-alumni@uni-jena.de freuen.

Kontakt:

Institut für Auslandsgermanistik/
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
DaF/DaZ-Alumni
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Ernst-Abbe-Platz 8
07743 Jena
Tel: +49 (0) 3641-944-350
E-Mail: daf-alumni@uni-jena.de

„Man sieht sich immer zweimal im Leben“

Erstes Alumni-Treffen am Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache – vom 5. bis 9. Oktober 2011



Alumni-Newsletter

Institut für
Auslandsgermanistik
/Deutsch als Fremd-
und Zweitsprache

Am Institut für Auslandsgermanistik/DaF/DaZ Jena startete im Januar 2011 ein Projekt mit dem Ziel des Aufbaus eines Alumni-Netzwerkes. Die hinter dieser Initiative liegende Idee ist der Wunsch, zukünftig ein zuverlässiges Netzwerk der Absolventinnen und Absolventen des Instituts für Auslandsgermanistik aufzubauen, Kontakte mit den ehemaligen Studierenden zu pflegen, Alumni-treffen zu organisieren, Informationen auszutauschen sowie über aktuelle Institut-saktivitäten zu informieren. Das Netzwerk soll dabei als selbständiger Verein organisiert werden.



Um die Strukturen unseres Alumni-Netzwerkes nachhaltig festigen zu können, hat das Projektteam ein großes Alumni-Treffen organisiert. Dieses fand vom 05. bis 09. Oktober am Institut für Auslandsgermanistik in Jena statt. Zu diesem Anlass hatten über 50 Alumnae und Alumni - aus allen Ecken der Welt - den Weg zurück nach Jena gefunden. Darunter waren u.a. TeilnehmerInnen aus Brasilien, Kolumbien, Afghanistan, Ukraine, Russland, Jemen, China, Georgien, Kasachstan, Belarus, Irland, Griechenland, Albanien und natürlich auch aus Deutschland. Die Organisation des Treffens und Teilnahme der 25 ausländischen Alumnae/Alumni, die aktuell im Ausland leben und arbeiten, wurde durch finanzielle Unterstützung von DAAD ermöglicht.

Das Treffen hat den TeilnehmerInnen die Möglichkeit gegeben, alte Kontakte aufzufrischen und neue zu knüpfen, angebotene Weiterbildungsworkshops zu besuchen und selbst über aktuelle berufsbezogene Themen zu referieren. Während der Evaluation wurde u.a. auch die Frage über die weitere Existenz des Alumni-Netzwerkes gestellt. Alle Alumnae/Alumni haben die Initiative durchweg unterstützt und einige haben sich dazu bereit erklärt, im Netzwerk aktiv

mitzuarbeiten und Aufgaben zu übernehmen. Für weitere zukünftige Treffen wurden von den Teilnehmern u.a. Diskussionsrunden sowie ein Erfahrungsaustausch über Tendenzen und Perspektiven im Bereich DaF/DaZ als inhaltliche Schwerpunkte gewünscht. In den Rückmeldungen der Alumnae/Alumni finden sich dabei die am Anfang des Projektes gestellten Ziele des Alumni-Netzwerkes wieder. Anhand der durchgeführten Reflexionen des Alumnitreffens können die Visionen für die zukünftige Arbeit des Netzwerkes zielgerichtet entworfen werden.

Für die nähere Zukunft ist geplant, die Leistungen des Alumni-Netzwerkes in einem ersten Schritt wie folgt zu erweitern: Austausch der Erfahrungen zwischen Alumni und Studierenden, z.B. Mentoring; Weiterbildungsworkshops und -seminare für und von Alumni; Plattform schaffen zur (internationalen) Vernetzen, angebotene Weiterbildung, z.B. durch regionale Alumnitreffen; Internationale Projekte und langfristige Partnerschaften zwischen den Universitäten und Bildungseinrichtungen.

Über die aktive Teilnahme und Unterstützung bei der Verwirklichung dieser Ziele seitens Alumnae/Alumni würden wir uns sehr freuen.

Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und Materialentwicklung



Die **Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und Materialentwicklung (ALM)** am Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Jena ist ein Netzwerk aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, das insbesondere die Kompetenzen der Materialanalyse und Materialentwicklung bei Kolleginnen und Kollegen extensiv unterstützen und fördern will. Wir möchten Lehrende und Entwickler darin unterstützen innovatives und sinnvolles Material zu erstellen.

Entwicklung transparenter Qualitätskriterien für Unterrichtsmaterial

Wir erarbeiten forschungsbasierte Konzepte für die Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und konzipieren selbst Lehr- und Lernmaterial für den Einsatz im Unterricht.

Unsere Konzepte stützen wir auf neue und plausible Erkenntnisse der Forschung im Bereich der Methodik/Didaktik des Zweit- und Fremdspracherwerbs, der Lernpsychologie, der Linguistik und auf die Möglichkeiten, welche sich uns durch die digitalen Medien eröffnen.

Die daraus resultierenden Erfahrungen teilen wir mit Studierenden, Entwicklerinnen und Entwicklern, Redakteurinnen und Redakteuren im Rahmen wissenschaftlicher Seminare und Vorträge sowie in Form von individuell vereinbarten Beratungsworkshops.

Unsere Aufgaben

- Wir erforschen die Qualität und die Wirkung von Lehr- und Lernmaterialien im Fremdsprachenunterricht
- Wir beraten unterschiedliche Zielgruppen bei der Konzeptentwicklung von Lehr- und Lernmaterialien

- Wir entwickeln innovatives Material zum Einsatz im fremdsprachlichen Unterricht, welches transparenten Qualitätskriterien folgt
- Wir unterstützen Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie Postgraduierte bei konkreten Forschungsfragen und Forschungsvorhaben mit den Ressourcen
- Wir bauen Netzwerke mit renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf und führen entsprechende Forschungsergebnisse sowie Erfahrungen in der Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und Materialentwicklung zusammen

„Wir möchten Lehrende und Entwickler darin unterstützen innovatives und sinnvolles Material zu entwickeln“

Quelle: Manja Gerlach/
Institut für Auslandsgermanistik/DaF/DaZ

Wollen Sie mehr über uns erfahren?

<http://www.alm.uni-jena.de>

Möchten Sie Kontakt zu uns aufnehmen?

Kontakt:

Institut für
Auslandsgermanistik/Deutsch
als Fremd- und Zweitsprache

DaF/DaZ-Alumni

Friedrich-Schiller-Universität
Jena

Ernst-Abbe-Platz 8

07743 Jena

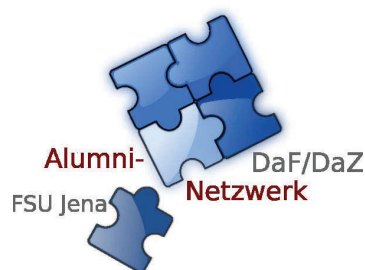
Tel: +49 (0) 3641-944-350

E-Mail: daf-alumni@uni-jena.de

www.daf-daz.uni-jena.de

[www.uni-jena.de/
JenAlumni.html](http://www.uni-jena.de/JenAlumni.html)

Die zahlreichen Absolventinnen und Absolventen, die mittlerweile nicht nur in Deutschland, sondern weltweit tätig sind, sollen mit dem Alumni-Netzwerk die Möglichkeit erhalten, sowohl alte Beziehungen und Kontakte aufzufrischen, als auch Erfahrungen und Ideen mit Kolleginnen und Kollegen austauschen zu können.



Alumni über erstes Alumni-Treffen

- „Ich fand alles wirklich super – die Organisation, die verschiedenen Veranstaltungen (Workshops, Vorlesungen, Podiumsdiskussion, Weimar Ausflug, Theater). Es hat mich sehr gefreut, hier sein zu dürfen.“
- „Das Programm, die Organisation, die Menschen – super! Meinungsaustausch – nützlich, viele gute Ideen für den Unterricht. Vielen Dank!“
- „Interessante Podiumsdiskussion, wunderbare Theaterveranstaltung in Weimar“
- „Es ist sinnvoll, dass wir von der Situation über DaF in den anderen Ländern einen Überblick haben, über die aktuelle Entwicklung, die Probleme in der Praxis, die Erfahrungen usw.“
- „Ich habe während des Programms und nach dem Programm: neue Ideen gesammelt, nette Leute kennen gelernt, meine netten Dozenten nochmal getroffen, die Stadt Jena wiederzusehen, die ich schon vermisst habe. Alles war einfach toll!“
- „Besonders positiv war die Gestaltung des Programms (Vorträge, Workshops, Theater). Veranstaltung wie das Theaterstück sind etwas mehr als positiv. Es war einfach genial! Danke“
- „Solche Treffen sind für Deutschlehrende aus dem Ausland von großer Bedeutung, weil man viel Neues lernt – neue Realien, neue Menschen, neue Methoden, erwirbt neues Wissen und Können, tauscht Erfahrungen aus, hat die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.“

Sagen Sie uns Ihre Meinung über Alumni-Netzwerk! Schreiben Sie an daf-alumni@uni-jena.de